

13. Das Königreich oder die Republik Pohlen.

I)

Gränzen: g. N. und O. das Russische Reich; g. S. das Osmanische Reich, Gallicien und Lodomicien; g. W. Deutschland und die Ostsee.

II) **Flüsse und Seen.** (S. 2. Th. S. 208.) 1) Die **Düna** fließt durch Litthauen und Liefland in die Ostsee; seit 1772 ist sie der Grenzfluß zwischen Rußland und Litthauen. 2) Der Fluß **Niemen** fließt durch Litthauen, und geht unter dem Namen **Nemel** ins curische Haf. 3) Der **Dniester** fließt auf den Gränzen von Podolien und der Moldau bis ins schwarze Meer. 4) Die **Warta** entspringt in der Wojwodtschaft Krau. Der größte See ist der **Soplersee** in Cujavien.

III) **Boden.** Größtentheils eben. In S. aber sind die **Carpathen**, mit ewigem Schnee bedeckte Alpen, viele Wälder, in denen Elendthiere, Auerochsen, und wilde Widder mit einem Horn leben können. Außer den Carpathen sind auch im Innern Berge und hohes Land. Sonst ist der Boden fruchtbar, obgleich sehr waldig, mit vielen Flüssen und Seen, und wenig angebaut.

IV) **Landesprodukte.** (S. ebendas.) Mannagras wächst in Pohlen und Litthauen. Die pohlnischen Bergwerke liefern jetzt außer Silber, Kupfer, Blei, und vornehmlich Eisen.

V) **Regierung.** Pohlen ist eine Aristokratische Republik, deren Oberhaupt ein überaus eingeschränkter Wahlkönig ist, jetzt Stanislaus Augustus.

VI) **Eintheilung.** Das Pohlnische Reich oder die Republik Pohlen besteht 1) aus dem Königreich Pohlen g. S., 2) dem Großherzogthum Litthauen g. N. Beide sind seit 1569 zu Einem Staate verbunden. Das Königreich Pohlen besteht 1) aus Großpohlen, 2) aus Kleinpohlen. Beide werden wieder in **Wojwodschaften** getheilt. Großpohlen ist seit 1772 viel kleiner als Kleinpohlen. Großpohlen wird getheilt 1) in das eigentliche Großpohlen, 2) in Cujavien, 3) Masovien, oder Masuren.

A) **Groß**